

ALBUM: SOG GSCHEID
© Texte: Schorsch Hampel

SOG GSCHEID

Siegsd de Amsel durd schwarz im diafn Schnee
de singt ned frissd ned, de hod a ganz a args Weh
mit am brochna Flügl kon de fei niamehr fliagn
bisd Sonna heid wieda undageht weads nimma lebn.

oana steht im Wüstensand a Granaten in der Hand
1000 steh'n umanand dahungert, ohne G'wand
a Weißer mit'm Maschinengewehr
moand des war doch a net fair
sie wollten doch bloß dass alle besser geht
er kons net glauben, kons net glauben,
dass koana eam versteht

d' Nora hod gsogd ihr Vadda hätt sie sehr begehrt
10 Jahr späda hod sie si endlich gwehrt
er sitzt für drei Jahr, und sie bsuachd n jede Woch
Weil irgendwie sogds mogsn hoid doch
aa wenss ihr no so graust

Bisd heiradsd duads nimma weh
und a Indiana kennt koan Schmerz
oiso flenn ned umanand und iss ois zsam
weils moing sonst regnd
do brauchsd a dicks Fell
bisd grad a so weasd wia si s gheard
aba wenn oana sei ganz Lebn lang ned woand,
dem gehd doch aa wos ab, do lafd doch wos vakehrd.

Do lernst und studierst bisd moansd dass da da Schäd'l platz
Egal wos bassierd so a Gscheida is auf ois gfasst
mit der Zeit siegsd ei, dassd de Klugscheißerei besser lasst
Weil erst wennsd woasd dass d garnix woasd,
na woasd Bescheid - da Zibuzi, der is gscheid!

GLAAB I NED

Und wenn oana moant er hätt' an Jesus g'seng
Pfeigrod übas Wassa geh'
Dem glaab I ned

Und wenn oana moant I woit mein Vadda daschlong
Weil I mei Muatta heirat'n woit
Dem glaab I ned

I kann's net glaam, I mog's net glaam
Scheene Sprüch, dene konnst net trau'n
Muast da seiba as Leb'n zsamklaub'n

Und wenn oana moant as Geld regiert die Welt
Und dass auf dera Welt nix anders mehr zählt
Dem glaab I ned

Und wenn oana moant da Stärkere waar besser
Wie da Schwächere
Dem glaab I ned

I kann's net glaam ...

Und wenn oana moant er hätt' an Plan
Mit dem ma alle z'frieden waar'n
Dem glaab I ned

I kann's net glaam, I mog's net glaam
Scheene Sprüch, dene konnst net trau'n
Muast da seiba as Leb'n zsamklaub'n

ARM UM MI

De oide Reklame am Supamarkt
De Kneip'n glei ums Eck
Da Krawattla der auf'n Bus wart'
Ois aso wia's war
Blos I war seit üba zwoa Jahr nimma do

I steig endlich aus'm Auto aus
Geh langsam nüba an Fluss
Nebel übam Wassa, an Knoten in da Brust
Scheint's bin I wieda dahoam
Weg bin I weil as Dasei hat mi quält
Hab gmoant es gibt no mehr auf dera Welt
was soi I da vazein?

Du woast I hob an Dram ghabt, dem bin I hinterher
Der Dram der hot mi umtrieb'n
Rauf und runter, kreiz und quer
Wie I aufgwacht bin hab I gwusst I laaf vakehrt

woast as Blauliacht des zuckt übaoi im Kreis
und wer davo lauft draht si net um
de Heilhändler ham an hoha Preis
und de Grabstoana bleim doch stumm
mei, de Guaten san selten und de Gscherten
san oiwei no gschert
da Pfarra bet' und da Buagamoasta red't
ois aso wia's g'hört

I hab's gsuacht und hab's net gfound
I hab gschaut und hab's net gseeng
I war om und I war unten
Des Jag'n und Suacha muas oana meng
und jetz steh I do und hoff du machst ma auf
und dann legst deine Arm um mi
des is ois was I brauch

MEIBLUES

Hoit, des is meins des ghead fei mia
Ja wenn des deins is dann ghead des freili dia

Hoit des is meins des ghead fei mia
Und weil des deins is nammad I des nia

Des is was wert, wemma woas wem was ghead,
braucht si koana beschwer'n

Du des war meins, des hat fei mia ghead
Gell, dass des deins war – hab gmoand dass meins war

Du des war meins, des hat fei mia ghead
I kon mi freili täuschen, dass' doch des deinige war

Des is was wert, wemma woas wem was ghead,
braucht si koana beschwer'n

In da Stod und aufm Land
Untam Bett und auf da Bank
Hoid a jeds sei Zeigl sauba zsam

Boids oana olangd
Wead glei losblärrd
Dass des ausnahmslos ois blos eam ghead!

Des is was wert, wemma woas wem was ghead,

ALLERWEIRAU

Rend davo – eam schaug o
Wer hod Angsd vorm schwarzn Mo

Wer ned zählt werd ned gwählt
Wer nix griagd der hod ned bestellt
Nimm da drei zoi fúa zwoa
Schmeckt glei bessa wia zuvoa
Auszählt is scho bisd raus
Ab jetzt guids – allerweirau

Kumsd ned heid humsd hoid moing
Kumd a Rechnung muasdas zoin
Bisd scho z oid uda no z jung
Wer nix sogn mog der bleibd stumm
Auszählt is scho bisd raus
Ab jetzt guids – allerweirau

Oans zwoa drei – du bisd frei
Vier fünf sechs – oide Hex
Eck Speck Dreck – du bisd weg

Zwoa moi schiaf is wia grod
Reich is der wo mehra hod
Vorn nach hind – hind nach vorn
Der wo steh bleibd hod valorn
Auszählt is scho bisd raus
Drah di um, schau wem traust
Ab jetzt guids – allerweirau

TALISMAN

No sovui Kilomeda duachn Wüstensand
Schleppn si de Flüchtling weida bis an Strand
Sovui tausend Dollar soin Freiheit garantiern
Nia mehr zruck nach Asmara, gibd nix zu valiern

Dichd an dichd in a Nusschoin, nua da Herrgott kon uns führn
Um an Hois an Talisman, der huifd wenn man berührt
Hunga, Durschd und koida Schweiß as Boot drahd si im Wind
De oan wern stad, de andern schrein, Land schimmert durch die
Gischt

Im Norden is koid
Aber alle san frei
Sklaverei hods ghoasn
Is do lang scho vabei

Undawegs nach Norden im Stau auf da A9
Nimm de nächde Ausfahrt, geh ins Rasthaus nei
Die Klofrau is aus Afrika, sie lächelt ungeniert
Und langd nach ihm Talisman damits a Fuchzgerl kriagd

RUBIKON

Da Weg is stoanig und a schmal
Da Woid am Rand is wia a Wand
Koid is worn, dahoam scho gfrorn
Lang gnua as Weggeh aussagschobn

Sauba gach gehts weida obi
Nebelkopf und Schlingafuaß
Bloss nach vorn schaug'n und weidageh
Aufschiabn guit ned, bleib ned steh

Jetzt wo d' Sonn allmählich aufgehd
Und sie de Nacht langsam vaziaht
riachsd as Wassa, schmecksd an Wind
Siegds as Liacht am End vom Weg

Lang gnua im Käfig auf und ab grennt
Kettennarben, knochadiafe Stich
Lass da nix mer gfoin, gibd nix zu bereun
Koana werd da mehr as Wassa abgravn

Wei wenn da Würfe amoi gfoin is
Auf oamoi is da Spuk vabei
de oide Gschicht kriagd a neis Gsicht
aufm Weg zum Rubikon

Stoana raus aus'm Sackl
Jetza werds am Buckl endlich leicht
a diafa Schnaufa, da Weg is frei
so geht's üban Rubikon

A FREIND VON MIA

Aufgwaxn in a LPG hindam Erzgebirg
As Essen ausm Topf löffeln wird a sei Lem lang meng
,Jedermann an jedem Ort – jede Woche mehrmals Sport'
do scho liaba in da Kirch wia bei da FDJ mitmarschiert

Haar länger, Jeans enger im Westradio Streetfighting Man
Hegel, Schelling, Höderlin, Dylan, van Zandt und Peter Green
Elektriker und Dodngräber, endlich Theologie studiert
Grod woid a no ins Klosta geh,
na hod a doch sei Frau kenna glern

Antrag auf Ausreise abgelehnt, Pässe eikassiert
Offiziell stad hoidn aa wenn da Geist weida rebelliert
Eibucht woan wega intellektueller Arroganz
Vom Vogel selba austauscht worn und in München aufgschloug

Aufm Kopf a Basknmützn in da Hand a Hoibe Bier
steht a nah an da Düa
Je langsama da Blues desto bessa hod eam as Solo daugd
Bei Schinken Kas und Rotwein nächtelang filosofiert
War gwis ned blos a Fan hod mitunta a heftig kritisiert

War a guada strenga Lehrer, d Schüla hamman voll respektiert
Alle Ferien nach Schweden, da woid a späda ganz hiziagn
Wias hoid so lafd im Leben, ma hod si aus de Augn valorn
Es hod ghoasn er waar am Land draus beim Fischn und Jogn

Krebs is a Folta, lassd de erst los wennsd ganz am Boden bisd
Aufn Sohn no gwart und dann an letzten Schnaufara do
Zwoa Meda und a d Erdn, da Pfarra sogd sei Gsatzl auf
Mia stengan davor und singan er war a Freind von mia

SCHUIWEG

*Vadda oda Muadda
Neckermann Quelle
katholisch evangelisch
Siku oda Wiking
Märklin oda Trix
Geha oda Pelikan*

Jetz wo de Röck von de Madln nomoi küaza werdn
konsd an Beat im AFN und auf Luxemburg hörn
d Hosn ham an Schlag und de Haar waxn üba d Ohrn
ind Pedale einesteign, im Geist a riesen Solo spuin
aufm Weg ind Schui

Maria is ja scho lang koa Jungfrau mehr
de Oidn dahoam: weasd scho seng as Lebn is schwer
d Wirtschaft is a Wunda und da Kriag no ned lang her
da Flipper kost a Markl und da Beichtstui der bleibt leer
hoffentlich heid koa Ex

*Kennedy oda Nixon
rechts oda links
Bayern oda Sechzge
Stones oda Beatles
Hendrix oda Clapton
Sonny Liston gega Cassius Clay*

auf da Haggabbruggn steh bleim und de Züg hintnach schaugn
jetz einfach abhaun, des müassad ma si hoid traun
wia a Fänga im Roggn oda wia a Tambourin Man
auf a Maschin üban Highway, wia a Vogel frei
ohne Führerschein

as richtige Leben wia duach a umdrahts Fernglasl seng

END VOM DOG

Geh aufd Nacht am Fluss entlang middn in da Stod
Von weidem heard ma Schwanengesang I woas ned wos I hob

Sommascherbn san zsammakehrt Schachfigur varamd
Drüm ziagd wer an Vorhang zua de woin jez aa ihr Ruah
Wo fliagd a doda Vogel hi, der ofd am Himme war
Am End vom Dog

Du warst do und hosd vazählt dass nix mehr is wias war
Und dass I da letzte Zeuge bin für dei Existenz
Deine blauaurigen Augen starrn a Loch ind Wand
Am End vom Dog

Brauch I italienische Schuah, brauch I Amphetamin
Bloss weil ma was ham kannt brauch i s glaab I ned

Lang scho nimma oglangd woan mid neamd mehr richtig warm
Freind de scho beerdigt san leihn ma ihre Gitarrn
Ois muas imma weida geh a wenn I ofd ned mog

D Welt hoasds is jez kleana gwoan, d Zeit vagehd rasant
I hock auf a Parkbank, denk ma wieda nix vasamt
Schattig weads hob koide Füas, mei wenn oan sonst nix plogd
Am End vom Dog

DA DEIFI (wui mid ned hoin)

Raucha und Saufa, de ganze Nachd
Aba da Deife wui mi ned hoin

So liabe Madln, mei und I war so gschead
Aba da Deife wui mi ned hoin

AUS UND VABEI

Ziag koa Gsicht ned,
ja ned nachmauln
Beiss de Zähn zsam,
aa wenn da wos weh duad
Reiss di zsam,
lass de Faust in da Daschn
und imma lächeln
weils sonst aus und gar is
aus und vabei

Beiss di duach
Stell di ned hint o
Gibd koan Valass ned
Auf nix und neamands

Schaug nach vorn
Ja ned umdrahn
Oiwei weida
weils sonst aus und gar is
aus und vabei

Linksrum, rechtsrum, grodaus hindrum
Spui vabei, glei von vorn
Gwonna hoasd blos ned valoan
Kopf eiziagn und Hand aufhoidn
Langzeitgrinser, fiese Gschdoidn
Saubla blamiert, eikassiert
Und aus und gar is, aus und vabei

Zoi die Rechnung
Back dein Koffa
Lass ois liegn
Was nimma wahr is

Ohne Ticket
Ohne Fahrplan
Schaug dassd furt kimmsd
weils sonst aus und gar is
aus und vabei

WIA MI DES GFREID

Lass di oschaung
Schee bisd wieda heid
Wos moansd wia mi des gfreid

Lass di hoamfahn
Es is doch garned weid
Wos moansd wia mi des gfreid

Konsd bei mia bleim
Des duad da gwiss nia leid
Wos moansd wia mi des gfreid

Lass di hoidn
Füa oiwei, ned blos heid
Wos moansd wia mi des gfreid